



© iStock/ameic181, jamielawton, anttoho, godfather744431

# NACHHALTIG HANDELN

# TRANSFER

KUNDEN- UND  
MITARBEITER-MAGAZIN  
DER GEIS GRUPPE

> 02.2020



## TOP THEMA

Nachhaltig handeln	04
Joachim Fink widmet sich neuen Aufgaben – im Un-Ruhestand	08
Joachim Henneberger sagt Ade	09

## ROAD SERVICES

Langfristiger Vertrag mit Kunert Gruppe unterzeichnet	10
---	----

## LOGISTICS SERVICES

Ohrdruf – 20 Jahre Multiuser-Logistikzentrum	11
Baustart für neue Logistikzentren	12
Mode, die ankommt	13

## AIR + SEA SERVICES

Hightech per Bahn nach China	14
Schutzmasken fliegen Business-Class	15
Nürnberg startet neu durch	15

## VERMISCHTES

Die neuen Azubis sind da	16
Jugendfeuerwehr freut sich über Masken	17
Mehr Platz für unsere IT	17
Focus-Auszeichnung „Höchste Reputation“	18
Unsere Logistikheldin	18
Jubilare – 40 und 25 Jahre bei Geis!	19
Neue Aufgabe für Peter Gayer	19

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Hans Geis GmbH + Co KG Internationale Spedition  
 Rudolf-Diesel-Ring 24, 97616 Bad Neustadt/Saale  
 Tel.: +49 (0) 9771 – 603 0  
 Fax: +49 (0) 9771 – 603 109  
 www.geis-group.com  
 Verantwortlich i.S.d.P.:  
 Geschäftsführung der Geis Gruppe

### Redaktion/Verlag

STROOMER PR | Concept GmbH  
 Christian Stephan,  
 Karin Nowack, Christina Stroomer  
 Rellinger Straße 64a, 20257 Hamburg  
 Tel.: +49 (0) 40 – 853133 0  
 Fax +49 (0) 40 – 853133 22  
 E-Mail: mail@stroomer.de



Hans-Georg Geis, Hans-Wolfgang Geis, Jochen Geis  
und Wolfgang Geis (von links).

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Umwelt schützen, klimafreundlich agieren und Ressourcen schonen – nachhaltiges Handeln ist schon seit vielen Jahren ein grundsätzliches Ziel unseres Unternehmens. Längst gehört es zur täglichen Routine, Lieferketten und Verkehre zu optimieren und Leerfahrten zu reduzieren. Wir setzen schadstoffarme Fahrzeuge ein, beachten bei allen Bauprojekten ökologische Aspekte und vermeiden Abfall.

### MEHR NACHHALTIGKEIT SCHAFFEN

Nachhaltiges Handeln umfasst jedoch deutlich mehr als ökologische Themen. Wir sind ebenso der Gesellschaft und unseren Mitarbeitern verpflichtet. Unser Ziel ist es daher, das Unternehmen in einem sich veränderndem Umfeld fit zu halten, etwa durch Investitionen in die Qualifikation und Weiterbildung unserer mehr als 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Schließlich ist und bleibt der Mensch die wichtigste Ressource in der Logistik.

Als international tätiger Logistikdienstleister wie auch als Familienunternehmen stehen wir in einer besonderen Verantwortung. Wir nehmen sie sehr ernst und intensivieren unsere Anstrengungen für

mehr Nachhaltigkeit Tag für Tag. Unsere Ziele und Maßnahmen haben wir in einem Nachhaltigkeitsbericht zusammengefasst. Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

### JAHRZEHNTELANG VOLLES ENGAGEMENT

Nachhaltig für unser Unternehmen im Einsatz waren und sind Joachim Fink und Joachim Henneberger. Beide haben unser Unternehmen mitgeprägt und mitgestaltet. Anlässlich ihres bevorstehenden Ruhestands danken wir ihnen und würdigen die beiden großen Persönlichkeiten in dieser Transfer-Ausgabe.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Ihnen allen, unseren Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Danke, dass Sie mit uns partnerschaftlich durch dieses außergewöhnliche Jahr gegangen sind. Nun gilt es, der Zukunft zuversichtlich entgegenzusehen. In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Fest – kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr!

Herzlichst,  
Ihre Familie Geis

**VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN  
FÜR UMWELT UND GESELLSCHAFT**





# NACHHALTIG HANDELN

Verantwortungsbewusst gegenüber Menschen und der Umwelt zu handeln – das ist eines der wichtigsten Prinzipien unserer Unternehmensgruppe. Wie wir diesen Grundsatz in der Praxis umsetzen, macht unser erster Nachhaltigkeitsbericht deutlich.

**E**ffiziente Transportlösungen schaffen, Ressourcen optimal nutzen und soziale Verantwortung übernehmen – unser Nachhaltigkeitsbericht informiert darüber, wie wir diese und viele weitere Themen anpacken. Wir fassen darin unsere Aktivitäten unter den drei Teilbereichen Umwelt und Energie, Menschen und Gesellschaft sowie Innovationen und nachhaltige Erfolgsgrundlagen zusammen.

## UMWELT UND ENERGIE

Umwelt- und Klimaschutz sind für uns grundsätzliche Unternehmensziele. Als einer der ersten Logistikdienstleister in Deutschland haben wir bereits 2005 ein ganzheitliches, nach DIN EN ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem eingeführt. Wir engagieren uns im Umweltpakt



Bayern, bei der Umweltallianz Hessen und im Förderkreis Umwelt Unterfranken.

Unser Engagement zielt vor allem darauf ab, unsere Prozesse umweltgerecht zu gestalten und kontinuierlich an der Verbesserung unserer energiebezogenen Leistung und unserer Umweltbilanz zu arbeiten.

Dabei haben wir bereits Vieles verbessert, unter anderem in folgenden Bereichen:

- Uns ist es im vergangenen Jahr gelungen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen in Relation zum Umsatz unseres Unternehmens um 5,24 Prozent gegenüber 2018 zu senken.



## DIESELVERBRAUCH JE 100 KM

100 %

2017

98,5 %

2018

95,9 %

2019

© iStock/Milos-Muller

- Die Abfallmenge bei Karton und Papier konnten wir 2019 um, 7,1 Prozent reduzieren, die von Holz um 4,7 Prozent – jeweils im Verhältnis zum Umsatz.
- Innerhalb der vergangenen zwei Jahre sank der Durchschnittsverbrauch unserer Lkw-Flotte um 4,1 Prozent. Mit verbrauchs- und emissionsarmen Fahrzeugen, innovativer Technik und gezielter Schulung unserer Fahrer konnten wir insgesamt 167.591 Liter Diesel einsparen. Das entspricht 444 Tonnen CO<sub>2</sub>.
- Während der Umsatz von 2018 auf 2019 um 8,6 Prozent anstieg, nahm unser Gesamtenergieverbrauch nur um 1,2 Prozent zu.

Auch bei unseren Immobilien setzen wir verstärkt auf ökologische Features. So statten wir Neubauten mit energieeffizienter LED-Beleuchtung aus und rüsten auch Bestandsimmobilien sukzessive um. Zum Beispiel in unserem Logistikzentrum Regensburg. Hier spart die neu installierte LED-Beleuchtungsanlage jährlich 76.000 Kilowattstunden Strom, ist deutlich langlebiger und schafft bessere Arbeitsbedingungen durch eine sehr viel höhere Lichtqualität.

>>>

### UMWELTASPEKTE IM FOKUS:

- Schadstoff-Emissionen
- Verbrauch von Verpackungsmaterial und Kartonagen
- Einleitung in Gewässer, Abwasserbelastung, Bodenkontamination
- Verwendung von Gefahrstoffen
- Rohstoffverbrauch
- Abfallentsorgung





Der Nachhaltigkeitsbericht steht unter [www.geis-group.com/downloads](http://www.geis-group.com/downloads) zum Herunterladen bereit.

Reinschauen lohnt sich!

## MENSCHEN UND GESELLSCHAFT

Zusätzlich zu unserem Einsatz für die Umwelt übernehmen wir auch soziale Verantwortung. Dabei geht es uns darum, die Beziehungen unseres Unternehmens zu unserer sozialen Umwelt und zur Gesellschaft partnerschaftlich und fair zu gestalten.

Die Qualifikation, Absicherung und Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist uns dabei ein Anliegen. Mehr als 6.000 Menschen sind bei unserer Unternehmensgruppe beschäftigt. Mit ihrem Know-how und ihrem Engagement bilden Sie die Grundlage für unsere vielfältigen und hochwertigen Leistungen und Services.

Wissen weitergeben und Mitarbeiter qualifizieren – dieses Ziel verfolgen wir bereits

bei der Ausbildung junger Menschen. Die fundierte Berufsausbildung genießt bei uns hohe Priorität, wie die Zahlen zeigen: Bei uns erlernen aktuell 308 junge Menschen einen von neun Ausbildungsberufen. Unsere Ausbildungsquote in Deutschland liegt bei 7,8 Prozent. Nahezu alle Auszubildenden werden übernommen. Das gilt auch für die dual Studierenden, für die wir uns als Praxispartner engagieren.

Auch nach einer abgeschlossenen Berufs- oder Studiausbildung machen wir uns für die Weiterentwicklung der Kompetenzen unserer Mitarbeiter stark. Wir setzen auf ein ganzheitliches Konzept zur Mitarbeiterförderung und Personalentwicklung – mit regelmäßigen und individuell zusammengestellten Seminar-, Schulungs- und Trainingsangeboten. 2019 wurde jeder Mitarbeiter im Schnitt 11,5 Stunden lang weitergebildet.

Sonnige Aussichten in der Zukunftsbranche Logistik: Wir übernehmen fast alle unsere Azubis.





Einen Schwerpunkt der Schulungen bildet der Arbeitsschutz, denn uns liegt die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter besonders am Herzen. Dazu tragen auch weitere Maßnahmen bei, wie ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze und Vor-Ort-Veranstaltungen, beispielsweise Gesundheitstage.

Für die Gesellschaft setzen wir uns vor allem lokal und auf Landesebene ein. Unsere Standorte unterstützen Hilfsprojekte mit kostenlosen Transporten und persönlichem Einsatz. Sie sponsern Vereine und Veranstaltungen und unterstützen Spendenaktionen für Projekte vor Ort.

## INNOVATIONEN UND ERFOLGSGRUNDLAGEN

Nicht zuletzt geht es beim Thema Nachhaltigkeit auch darum, unser Unternehmen dauerhaft zu

stärken und für die Zukunft fit zu machen. Um das zu erreichen, haben wir beispielsweise die Entwicklung und Erprobung neuartiger Lösungen und digitaler Prozesse systematisiert. Innovationen wie Google Glass, Handschuh-Scanner oder Exoskelette können die Produktivität und die Prozesssicherheit steigern. Gleichzeitig sind sie in der Lage, Mitarbeiter durch ergonomische und unterstützende Funktionen bei der täglichen Arbeit zu entlasten.

Zusätzlich sind alle Elemente unseres Integrierten Managementsystems (IMS) auf Nachhaltigkeit und kontinuierliche Verbesserung ausgerichtet. Ziel des IMS ist, dass unsere Prozesse stets die bestmögliche Position im Spannungsfeld zwischen Ökonomie, Ökologie und sozialem Anspruch einnehmen.

**„LANGFRISTIG  
KÖNNEN WIR  
NUR DURCH  
NACHHALTIGES  
HANDELN  
ERFOLGREICH SEIN.“**

Hans-Georg Geis und Wolfgang Geis,  
geschäftsführende Gesellschafter

Belege für unsere nachhaltige Ausrichtung sind unter anderem unsere Zertifizierungen für Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement. Aber auch die Themen Informationssicherheitsmanagement, Lebensmittelsicherheit, AEO/Zoll und Luftfrachtsicherheit gehören dazu. Insgesamt sind wir nach acht Standards zertifiziert.



Google Glass und Handschuh-Scanner – solche Innovationen entlasten Mitarbeiter und machen uns fit für die Zukunft.





# JOACHIM FINK WIDMET SICH NEUEN AUFGABEN – IM UN-RUHESTAND

Unermüdliches Engagement für unser Unternehmen: Mehr als 35 Jahre lang hat Joachim Fink unseren Geschäftsbereich Road Services geprägt – Ende des Jahres geht er in den wohlverdienten Ruhestand.

**H**ochachtung, Respekt und Dank – das gebührt seiner Leistung: 1984 kam Joachim Fink als Niederlassungsleiter für Bad Neustadt in unser Unternehmen. Nur sechs Jahre später wurde er zum Geschäftsführer der Hans Geis GmbH ernannt. Unter seiner Leitung begann unser Unternehmen damals mit dem Aufbau des Road-Netzwerks. Zunächst in Deutschland mit eigenen Standorten und in starken Kooperationen, dann mit eigenen, flächen-deckenden Netzwerken in Tschechien, der Slowakei und zuletzt in Polen.

Joachim Fink war stets ein Treiber dieser Entwicklung und ist einer der Architekten unseres heutigen zentraleuropäischen Road-Netzes. Mit sehr viel Energie und enormer Ausdauer setzte er sich für das Unternehmen und den gemeinsamen Erfolg ein, koordinierte Verkehre und

entwickelte sie weiter – seit 2005 in seiner Funktion als Geschäftsführer der Geis Holding. Damit wir weiter von seinem Sachverstand, seiner Erfahrung und Loyalität profitieren konnten, verschob er sogar seinen Ruhestand um fünf Jahre.

Joachim Fink war und ist ein treuer Wegbegleiter der Geschäftsführung, ein guter Vorgesetzter und Mentor, von dem viele Vieles gelernt haben, hochgeschätzt von Kollegen und Partnern. Er ist ein Meister der feinen und treffenden Worte. Seine Meinung hat stets großes Gewicht – nicht nur in unserem Unternehmen, sondern auch bei IDS. Im Beirat der Stückgut-Kooperation vertrat er viele Jahre lang unsere Interessen.

Mit Ruhe, Geduld und Kraft hat Joachim Fink das hohe Tempo der Unternehmensentwicklung mitgetragen und gangbar gemacht. Jetzt wird er seine Energie in neue Aufgaben investieren – mit allen Vorzügen des unruhigen Ruhestands. Wir wünschen viel Freude, Gesundheit und wie immer viele spannende Projekte für den neuen Lebensabschnitt!







# JOACHIM HENNEBERGER SAGT ADE

Herr der Zahlen, Meister der IT und bei vielen wichtigen Unternehmensentscheidungen dabei: Nach 40 Jahren verabschieden wir Joachim Henneberger zum Jahreswechsel in den wohlverdienten Ruhestand.

**A**m 1. August 1980 ging es los: Als frischgebackener Diplom-Betriebswirt trat Joachim Henneberger in unser Unternehmen in Salzburg ein – zuständig für die Buchhaltung und Kostenrechnung. Als wir 1982/83 die EDV einführten, war er maßgeblich daran beteiligt und übernahm anschließend die IT-Leitung. Ab 1984 verantwortete er zusätzlich die Buchhaltung. 1997 gab er die IT-Leitung ab und konzentrierte sich ganz auf die Finanzen, die er als Prokurist bis zum Ende dieses Jahres verantwortet.

Sein Bereich – die Welt der Zahlen und Finanzen – hat in unserem Unternehmen einen sehr hohen Stellenwert. Somit bekleidet Joachim Henneberger bis heute eine der wichtigsten Positionen in der gesamten Gruppe. Dabei hielt und hält er als stets verlässlicher und loyaler Partner den Inhabern den Rücken frei – auch als „positiver Mahner“ im Hintergrund, der unserem Unternehmen oft den richtigen Weg weist.

Joachim Henneberger hat das Unternehmen in den vergangenen Jahrzehnten mitgeprägt und bedeutenden Anteil an unserer erfolgreichen Entwicklung. So begleitete er mit seinem Know-how mehr als 40 Unternehmenskäufe und konsolidiert die Bilanzen unserer Gesellschaften in Europa.



Wir sagen Danke, Joachim Henneberger, und wünschen alles Gute, Gesundheit und gutes Gelingen bei allen neuen Plänen!

## NACHFOLGE GESICHERT

Peter Prusaczyk tritt am 1. Januar die Nachfolge von Joachim Henneberger an. Beide arbeiten bereits seit September 2019 eng zusammen. Der Diplom-Kaufmann bringt zudem die Erfahrung aus 14 Jahren in verschiedenen Führungsfunktionen im Finanzbereich bei einem Logistikunternehmen mit. „Ich möchte die sehr erfolgreiche Arbeit meines Vorgängers weiter fortführen und als Finanzverantwortlicher einen Beitrag zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Geis Gruppe leisten“, sagt der 43-Jährige.



# LANGFRISTIGER VERTRAG MIT KUNERT GRUPPE UNTERZEICHNET

Mehr als 200 Transportaufträge täglich wickeln wir ab dem kommenden Jahr für die Kunert Gruppe ab. Als Generalunternehmer bündeln wir die gesamten LTL- und FTL-Transporte des Hülsen-, Wellpappe- und Kartonherstellers in Deutschland.

**A**n der Realisierung des Großprojekts arbeitet seit Jahresbeginn ein gemeinsames Projektteam. Ziel ist unter anderem, die Transportvolumen beider Seiten optimal zu kombinieren und zu vernetzen. „Wir wollen die bisherigen Kunert-Transportunternehmer auch weiterhin einbinden“, erklärt Gebietsverkaufsleiter Marco Rathgeber, der das Projekt von Anfang an begleitet. „Unsere Geis-Sendungen werden mit in das System eingebracht, um die Fahrzeuge optimal auszulasten.“

In das Projekt werden zu Beginn die Hülsenwerke in Wildflecken, Peiting, Soest und Selke-Aue, das Wellpappenwerk in Bad Neustadt sowie die Papierwerke in Brunnenenthal und im französischen Illzach eingebunden. Bereits heute vertraglich vereinbart ist zudem die zeitnahe Aufschaltung des Wellpappenwerks in Biebesheim am Rhein.

Die operative Abwicklung liegt federführend bei unserer Niederlassung Eichenzell. Bereits zum Start am 1. Januar 2021 werden die Werke der Kunert Gruppe eng mit unseren Standorten vernetzt.

Um die Umstellung zum Jahreswechsel reibungslos durchzuführen, sind wir bereits seit Mai dieses Jahres mit einer definierten Anzahl an Lkw für Kunert im täglichen

Einsatz. Schon jetzt zeigt sich, dass die partnerschaftliche Zusammenarbeit zweier inhabergeführter Unternehmen positive Synergien erschließen kann. Diese werden ab dem Start im neuen Jahr und im Laufe der Zusammenarbeit weiter ausgebaut.

Vereinbaren die Zusammenarbeit (von links): Klaus Stäblein, Jochen Geis, Wolfgang Geis, Manfred Kunert, Mathias Kunert, Andreas Kunert und Jürgen Schaller.



## DIE KUNERT GRUPPE

Für die Kunert Gruppe produzieren rund 2.000 Mitarbeiter 330.000 Tonnen Hülsen, Transportschutz und Verpackungen aus Wellpappe sowie 250.000 Tonnen Hülsenkarton jährlich.





# OHRDRUF: 20 JAHRE MULTIUSER-LOGISTIK- ZENTRUM

In Ohrdruf sind wir bereits seit dem Mauerfall aktiv – zunächst als Thüringer Speditionsgesellschaft. Rasch kam zur Speditionskompetenz die Logistikexpertise hinzu und ein modernes Multiuser-Logistikzentrum. Heute feiert es 20-jähriges Bestehen. Auf dem Gelände könnte ein weiteres, bis zu 40.000 Quadratmeter großes Logistik- und Technologiecenter entstehen.

**V**or zwanzig Jahren hatten wir einen komplexen Logistikauftrag von SCHUPA / GEWISS gewonnen“, erinnert sich Jochen Creutzburg, Bereichsleiter Logistik und von Anfang an dabei. „Für Geis Anlass genug, in ein modernes Logistikzentrum zu investieren, das allerdings von Anfang an als Multiuser-Anlage konzipiert wurde.“

## MODERNES EQUIPMENT, MOTIVIERTE MITARBEITER

Die Kundenstruktur hat sich in den Jahren verändert, das



Multiuser-Prinzip blieb bestehen. Auf rund 10.000 Quadratmetern wickelt unser Team von Geis Industrie-Service nach wie vor komplexe Logistik-Projekte ab, zum Beispiel für Diebold Nixdorf Technologie. Das Unternehmen ist auf die Herstellung von Pfandrücknahmesystemen spezialisiert. Doch neben Großprojekten finden auch viele weitere Kunden Platz, unter anderem aus der Automobilzulieferer-, Kunststoff- und Glas-

industrie, hauptsächlich aus der Region.

„Gerade in Krisenzeiten bewährt sich unser Multiuser-Warehouse mit mehreren Kunden aus verschiedenen Branchen“, sagt Jochen Creutzburg. „Für uns beste Voraussetzungen für die Zukunft: Denn am Standort stehen noch 40.000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung, die sich optimal für den Bau eines Logistik- und Technologiecenters eignen.“

**„GERADE IN  
KRISENZEITEN  
BEWÄHRT SICH  
UNSER MULTIUSER-  
WAREHOUSE.“**

Jochen Creutzburg,  
Bereichsleiter Logistik





# BAUSTART FÜR NEUE LOGISTIKZENTREN

Maßgeschneiderte Logistikimmobilien sind die perfekte Basis für effiziente Logistikprozesse. Im zweiten Halbjahr 2020 haben wir mit dem Bau von zwei neuen Logistik- und Technologiezentren begonnen.

## NEU IN NÜRNBERG

Während der Bau des ersten neuen Logistik- und Technologiecenters im Nürnberger Hafen planmäßig vorangeht – eine Teil-Inbetriebnahme ist für Januar geplant – beginnen wir vor Ort bereits mit dem Bau der Schwesteranlage. Beide Immobilien werden jeweils 15.000 Quadratmeter Logistik- und rund 1.000 Quadratmeter Bürofläche bieten.

Ihre nutzbare Höhe beträgt erstmals bei unseren Logistikanlagen 12 Meter. Die damit verbundene bessere Nutzung des Grundstücks ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll. Beide Gebäude werden zudem für Photovoltaikanlagen vorgerüstet und komplett mit energiesparender LED-Beleuchtung sowie Fassaden- und Dachlichtbändern ausgestattet. So kann viel Tageslicht genutzt werden.

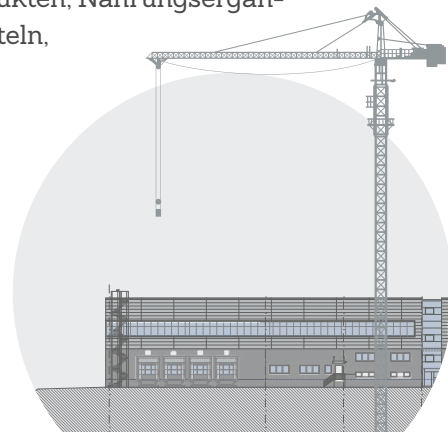
Den zweiten Neubau nehmen wir voraussichtlich im Herbst 2021 in Betrieb. Noch sind Kapazitäten frei.

## GRÖßER IN GOCHSHEIM

Auch unser Logistik- und Technologiezentrum in Gochsheim bei Schweinfurt bekommt Zuwachs: Direkt neben der 2018 offiziell in Betrieb genommenen Anlage entsteht in Kürze eine zweite Logistikimmobilie. Der Baubeginn ist für Februar 2021 vorgesehen.

Der Neubau bietet rund 20.000 Quadratmeter Logistikfläche, 20 Ladetore sowie zwei ebenerdige Zufahrtstore. In einem Teil der Immobilie werden wir ein Gefahrstofflager einrichten. Die moderne Ausstattung ist ebenso hochwertig wie bei den Nürnberger Neubauten, zusätzlich erfolgt die Regenentwässerung in naturnah angelegte Rückhaltebecken.

Die Fertigstellung erfolgt Ende 2021. Die Anlage wird in großen Teilen als neues Logistikzentrum für Kneipp, einen führenden Hersteller von Körperpflegeprodukten, Nahrungsergänzungen und Arzneimitteln, genutzt. Unser Grundstück in Gochsheim bietet darüber hinaus Platz für ein drittes Gebäude mit 25.000 Quadratmetern Fläche.







Das Interesse an den Modelabels von GUT ist groß – vor allem T-Shirts, aber auch Kleider und Sweatshirts verkaufen sich bestens.



# MODE DIE ANKOMMT

Für das Bekleidungsunternehmen Great United Trading (GUT) ist unser tschechisches Team bereits seit 2014 im Einsatz. Nun haben wir neue Mengen aus dem E-Business unseres Kunden hinzugewonnen.

**K**aum ein anderer Wirtschaftszweig ist so stark auf flexible Logistiklösungen angewiesen wie die Textil- und Lifestylebranche“, sagt Projektmanager Pavel Tóth. „Der Grund sind globale Produktions- und Lieferketten, schnelle Kollektionswechsel und saisonale Spitzen. In kürzester Zeit müssen hohe Sendungsvolumen auf den Weg gebracht werden – logistisch ist das die hohe Schule.“

## KOMPLEXE LOGISTIK

Perfekt gemeistert wird diese Aufgabe an unserem tschechischen Standort Prag: Ein eingespieltes Team lagert hier für den Kunden

rund 4.500 Artikel der Marken KVL (ehemals Kenvelo), Lee Cooper und vor allem Timeout – hauptsächlich Kleidung, aber auch Accessoires wie Handtaschen, Handschuhe oder Gürtel. „Von hier aus bringen wir die Waren innerhalb Tschechiens und der Slowakei bis in die Filialen“, erklärt Pavel Tóth. „Zudem übernehmen wir für den ost- und südosteuropäischen Raum die Lagerung und Kommissionierung und für Länder außerhalb der EU auch das Zollmanagement.“

## E-COMMERCE BOOMT

In Zeiten von Corona sind die Bestellungen über den Webshop stark angestiegen. „Wir wickeln für GUT bereits Online-Bestellungen des Modelabels Timeout ab“, sagt Pavel Tóth. „Aufgrund des E-Commerce-Booms erhielt unser Warehouse nun auch ausgewählte Ware der Marke Lee Cooper – für uns ist das eine sehr erfreuliche Entwicklung.“

**„MIT DER GEIS GRUPPE HABEN WIR EINEN ZUVERLÄSSIGEN PARTNER FÜR DIE LANGFRISTIGE ZUSAMMENARBEIT GEFUNDEN.“**

Dana Bačíková, GUT



DEUTSCHLAND



CHINA

Yuxi



# HIGHTECH PER BAHN NACH CHINA

© iStock/Serhii Brovko; sorbetto; sgorozlu; Elena Mitrokhina

Einen Computertomographen (CT) auf der „eiserne Seidenstraße“ sicher von Deutschland nach China bringen. Ist das angesichts der empfindlichen Elektronik des Gerätes machbar? Unser Air + Sea-Team in Fulda trat den Beweis an – von Tür zu Tür in nur 27 Tagen.

**S**chneller als Seefracht, preisgünstiger als Luftfracht. Für unseren Kunden ist der Transport per Bahn eine vorteilhafte dritte Option, den chinesischen Markt zu beliefern. Intensive Vorgespräche – auch im Hinblick auf die zu erwartenden Erschütterungen – gingen dem ersten Transport auf diesem Wege voraus. Zur Detailplanung gehörte unter anderem die Abstimmung mit dem chinesischen Bahnunternehmen, das Einholen aller erforderlichen Genehmigungen und die Prüfung der Streckengegebenheiten.

Am 28. August ging es in Oberfranken mit der Verladung des tonnenschweren medizinischen Gerätes los. Per Lkw transportierten wir das CT zum Bahnterminal München. Von dort ging es auf der Schiene weiter, rund 12.000 Kilometer bis nach Zentralchina. Das Besondere an der Strecke: Die Spurweite wechselt zweimal – von europäi-

scher Normalspur zur russischen Breitspur und dann zur chinesischen Normalspur. Ebenso wie Verzollungsprozesse kann das Umladen an den Umspurbahnhöfen Verzögerungen verursachen.

Unser Transport kam im wahrsten Sinne des Wortes zügig voran und erreichte am 18. September den Zielbahnhof Zhengzhou. Nach erfolgreicher Verzollung wurde die Sendung noch am selben Tag per Lkw zum Krankenhaus von Yuxi transportiert, wo das wertvolle Gerät am 22. September sicher nach 27 Tagen und insgesamt 13.178 Kilometern ankam.

Der reine Bahntransport zwischen Deutschland und China punktet mit Transitzeiten von 17 bis 19 Tagen – und ist dabei fast ebenso umweltfreundlich wie der Seeweg. Ein weiterer großer Vorteil: Mit täglichen Abfahrten finden wir stets den passenden Startzeitpunkt für die Buchungen unserer Kunden.





# SCHUTZMASKEN FLIEGEN BUSINESS-CLASS



Großauftrag für unser General Transport-Team am Flughafen Zürich: Es importierte einen Großteil des Schutzmaterials für den Schweizer Bund. Um die notwendigen Transportkapazitäten zu schaffen, wurden in den Fliegern sogar Business-Class-Sitze demontiert.

**Ü**ber drei Monate hinweg importierten wir Gesichtsmasken, Handschuhe und Schutzbrillen von chinesischen Lieferanten in die Schweiz. Die insgesamt 1.600 Tonnen Material transportierten wir ab Shanghai, Peking und Shenzhen in eigens dafür gecharterten Boeing 777 der SWISS.

## BIS ZU 14 STUNDEN STAU

„Eine der größten Herausforderungen war die zeitliche Koordination der Anlieferungen“, sagt Thomas Benz, der als Branch Manager Airfreight Zürich das Projekt steuerte. „Alle Deadlines mussten strikt eingehalten werden, um die exklusiv für uns gebuchten Abflüge sicherzustellen.“ Größtes Hindernis war die Anfahrt zum Flughafen Shanghai: Dort standen die Lkw mit den durch uns gebauten Luftfracht-Paletten bis zu 14 Stunden lang im Stau.

## KAPAZITÄTEN OPTIMAL GENUTZT

Zudem organisierten wir für die gesamte Ware Qualitätsprüfungen und die komplexe Ausführungsverzollung. Kam es hier zu Verzögerungen, mussten wir Sendungen umdisponieren oder vorziehen, um die Kapazitäten der Flieger optimal zu nutzen. So gelang es unserem Team, das gesamte Material pünktlich und sicher in der Schweiz anzuliefern.



## NÜRNBERG STARTET NEU DURCH

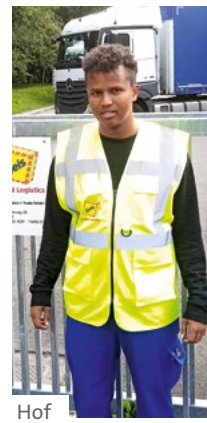


Neue Leitung und neue Büros: Unser Nürnberger Team der Geis Air + Sea GmbH ist jetzt noch besser aufgestellt.

Als neuer Niederlassungsleiter verstärkt Mehmet Danisan seit dem 1. Oktober unser Nürnberger Team. Der 50-Jährige bringt jahrzehntelange Erfahrung aus dem Luft- und Seefrachtbereich mit und war zuletzt mehr als 25 Jahre bei Panalpina beschäftigt. Ausdauer und Durchhaltevermögen zählen zu seinen besonderen Stärken.

„Ich freue mich sehr über die neue Herausforderung und das tolle Team“, sagt Mehmet Danisan. „Gemeinsam wollen wir die Bedürfnisse unserer Kunden bestmöglich erfüllen.“

Die Neuausrichtung wird zusätzlich von dem Umzug in neue Büros unterstützt. Die modernen Räume unweit des Flughafens bieten viel Platz für weiteres Wachstum.



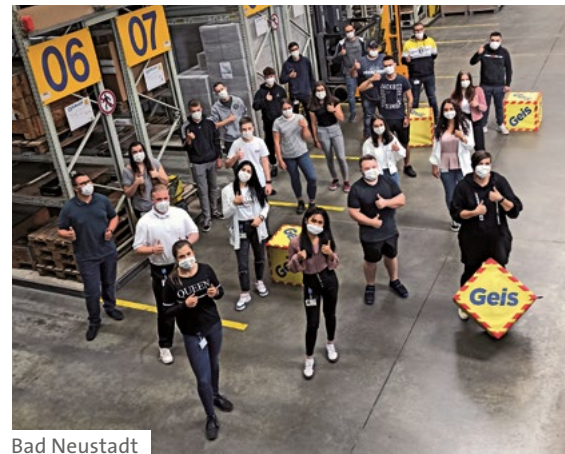
Hof



Eichenzell



Naila



Bad Neustadt

# DIE NEUEN AZUBIS SIND DA!

Herzlich Willkommen in der Geis-Familie: Im August und September starteten 114 Auszubildende ihre berufliche Karriere an unseren Standorten in ganz Deutschland.

**D**ie Ausbildung in unseren Häusern eröffnet den Berufsanfängern spannende Karriereperspektiven in neun verschiedenen Berufen. 43 Azubis begannen ihre Ausbildung zu Kaufleuten für Spedition- und Logistikdienstleistung. 27 werden zu Fachkräften für Lagerlogistik, 20 zu Fachlageristen und 15 zu Berufskraftfahrern ausgebildet.

Zudem begrüßen wir drei künftige Kaufleute für Büromanagement, drei Fachinformatiker Systemintegration, eine Fachinformatikerin Anwendungsentwicklung, einen Kaufmann für Digitalisierungsmanagement sowie einen Holzmechaniker. Zusätzlich betreuen wir seit Oktober sechs weitere dual Studierende als Praxispartner.

„Wir begrüßen alle neuen Auszubildenden und Studenten ganz herzlich“, sagt Volker Kindler, Leiter Personalmanagement. „Auf sie wartet eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Berufsqualifikation mit ausgezeichneten Zukunftsperspektiven.“



Ohrdruf



Nürnberg Air + Sea







Satteldorf



Geis Eurocargo Nürnberg



Berlin



## JUGENDFEUERWEHR FREUT SICH ÜBER MASKEN

Mit 150 Mund-Nasen-Schutzmasken haben wir jetzt die Ohrdruffer Jugendfeuerwehr unterstützt. Die Masken sind Teil eines Hygienekonzeptes, das es erlaubt, die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen wieder aufzunehmen.

Jedes Mitglied erhält zwei Masken mit seinem Namen, dem Namen der Ortsfeuerwehr und natürlich unserem Logo. Alle sind begeistert, dass es jetzt wieder losgeht.



## MEHR PLATZ FÜR UNSERE IT

Als innovativer Logistikdienstleister bauen wir den IT-Bereich ständig weiter aus. Um für weiteres Wachstum gerüstet zu sein, haben wir im Juli am Standort Bad Neustadt ein neues Bürogebäude in Betrieb genommen, das fast komplett von unserer zentralen IT-Abteilung genutzt wird. Sie ist vom Hauptgebäude in die 1.300 Quadratmeter großen Räume umgezogen.

Die Kollegen der anderen Abteilungen haben so im Hauptgebäude mehr Platz.



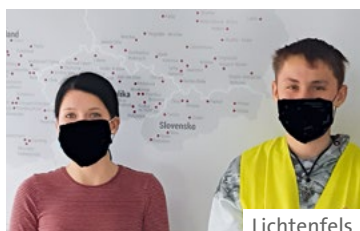
Frankfurt



Gochsheim und Schwebheim



Fulda



Lichtenfels



Philippsburg



Kürnberg



Kontraktlogistik



Seubtendorf





## FOCUS- AUSZEICHNUNG „HÖCHSTE REPUTATION“

Das Nachrichtenmagazin Focus hat unser Unternehmen jetzt mit dem Deutschlandtest-Siegel „Höchste Reputation“ ausgezeichnet. In der Kategorie Logistikunternehmen erzielten wir 79,6 Punkte und damit das Prädikat „herausragend“.



© iStock/lovelyday12

Die Studie führte das IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung im Auftrag von Focus, Focus Money und Deutschland Test durch. Dabei wurden zu über 5.000 Unternehmen aus 270 Branchen 15,7 Millionen Nennungen aus digitalen Medien ausgewertet. Zu den Bewertungskriterien gehörten unter anderem die Arbeitgeber-Performance, wirtschaftliche Performance, Produkt- und Service-Performance sowie die Performance durch Nachhaltigkeit.

Für uns ist die Auszeichnung eine große Anerkennung, die unser Engagement auf den verschiedenen Ebenen widerspiegelt – zum Beispiel als mitarbeiterfreundlicher Arbeitgeber und kundenorientierter Dienstleister. Sie ist zugleich Ansporn, uns ständig weiter zu verbessern.

# UNSERE LOGISTIKHELDIN

Sie bewegt über 44.000 Paletten mit einer Million Sneakers pro Jahr: Unsere Staplerfahrerin Jennifer-Joy Ziegler ist eine echte Powerfrau und damit Botschafterin der Initiative „Logistikhelden“.

Im Logistik- und Technologiezentrum Gochsheim transportiert Jennifer-Joy Ziegler täglich tausende Sportartikel von Nike für unseren Kunden Intersport. Parallel unterstützt sie die Kollegen im Wareneingang oder in der Kommissionierung. Sie ist Teamspielerin und Organisationstalent zugleich.

Dabei zog es sie erst spät in die Logistik – nach Ausbildungen zur Hotelfachfrau und Kinderpflegerin. „In der Logistik fühle ich mich angekommen“, sagt die 28-Jährige. „Hier kann ich etwas bewegen!“

Als Logistikdienstleister sorgen wir mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür, dass für Industrie und Handel alles rundläuft. Dass solche Fakten in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen werden, ist Ziel der Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ der Bundesvereinigung Logistik. Herzstück sind die „Logistikhelden“, die gemeinsam mit verschiedenen Sponsoren das Image der Logistik pflegen. Für uns ist es daher selbstverständlich, die Initiative seit dem Start im vergangenen Jahr zu unterstützen.





# UNSERE JUBILARE – 40 UND 25 JAHRE BEI GEIS



## Heidemarie Baer

absolvierte ab dem 1. August 1980 ihre Ausbildung zur Speditionskauffrau bei Bischoff in Naila. Danach arbeitete sie in der Buchhaltung und ist seit 2014 in der Abteilung Service SE tätig.



## Joachim Henneberger

feierte am 1. August sein 40-jähriges Jubiläum bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt. Mehr über seinen Werdegang auf Seite 8.



## Ilse Saalfrank

begann ihre Ausbildung zur Speditionskauffrau bei Bischoff in Naila am 11. August 1980. Nach ihrem Abschluss war sie in der Rechnungsabteilung tätig – seit 2018 ist sie in der Abfertigung.



## Thomas Dietz

kam am 17. Juli 1995 als Lkw-Fahrer zur Hans Geis GmbH in Kürnach. Nach einem Jahr wechselte er als Staplerfahrer in die Spedition und übt diesen Job seit 2015 in der Logistik aus.



## Matthias Graf

trat am 1. August 1995 seine Ausbildung zum Speditionskaufmann bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt an. Später leitete er die Europa-Abfertigung und den Sammelguteingang. Seit 2015 ist er Speditionsleiter national in Bad Neustadt.



## Marina Höppner

arbeitet seit ihrer Ausbildung zur Speditionskauffrau, die am 1. August 1995 startete, bei Geis Bischoff in Naila. Sie ist im Service SA tätig, vor allem für das Retourenmanagement.



## Rene Scheffel

ging am 28. August 1995 als Auszubildender zum Speditionskaufmann bei Bischoff in Naila an. Hier arbeitet er inzwischen in der Disposition, seit 2016 als Gruppenleiter Dispo NV.



## Andreas Hafner

ist seit dem 2. Oktober 1995 Lkw-Fahrer bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt. Anfangs in der Tag- und Nachtschicht unterwegs, übernimmt er seit mehreren Jahren die Tagschicht im Trägerbereich.



## Hartmut Köhler-Sandner

wurde am 2. November 1995 als Lagermitarbeiter bei der heutigen Geis Tyre Warehousing GmbH in Philippsburg eingestellt. Derzeit ist er Kommissionierer in der Buffer-Abteilung.



## Eduard Vocht

stieg am 2. November 1995 als Lagermitarbeiter in Philippsburg bei der heutigen Geis Tyre Warehousing GmbH ein. Aktuell ist er in der Abteilung Japan tätig.

## NEUE AUFGABE FÜR PETER GAYER




Seit April dieses Jahres leitet Peter Gayer unseren neu geschaffenen Geschäftsbereich Automotive Road Deutschland.

In seiner neuen Funktion verantwortet der 55-Jährige den wachsenden Geschäftsbereich, wird die OEM- und Zulieferkunden betreuen und unsere Automotive-Teams in Nürnberg, Eichenzell und Gochsheim leiten. „Oberstes Ziel ist es, die Anforderungen unserer Automotive-Kunden aus dem Road-Bereich zur vollsten Zufriedenheit zu erfüllen“, sagt Peter Gayer. „Und natürlich gilt es auch, den Geschäftsbereich weiterzuentwickeln.“

Für die neuen Aufgaben kommt ihm seine geballte Erfahrung zugute: Der gelernte Speditionskaufmann kam im April 1989 zu Geis – ursprünglich im Vertrieb. Bereits zwei Wochen später wurde er Leiter der internationalen Abteilung. Später übernahm er die Verantwortung für Geistransport in Tschechien und die Speditionsleitung Europa. 2006 wurde der gebürtige Würzburger stellvertretender Niederlassungsleiter in Bad Neustadt und erhielt Prokura.

Zuletzt leitete er seit 2010 das Key Account Management Road. Hier war der Automotive-Bereich bereits einer von Peter Gayers Schwerpunkten. So begleitete er mit seinem Team die Implementierung neuer Automotive-Projekte.



**DAS GEIS-PRINZIP:  
WIR FÜHREN IHRE  
AUFTRÄGE UND PROJEKTE  
ZUM ERFOLG. MIT LEISTUNG  
UND LEIDENSCHAFT.**

Ob Road Services, Air + Sea Services oder Logistics Services: Für Sie finden wir immer einen Weg. Mit Know-how und Verlässlichkeit, mit Flexibilität und Leidenschaft. Setzen Sie auf das beste Gesamtpaket: [www.geis-group.com](http://www.geis-group.com)



ROAD SERVICES



AIR+SEA SERVICES



LOGISTICS SERVICES



**Global Logistics**